

Faszinierend

»Was in de Zeitung steht, stimmt, so heist es allge- mein und dem ist auch nichts hinzuzufügen. So konnte man dem WZ-Bericht vom vergangenem Dienstag über den ortsgeschichtlichen Rundgang vom Sonntag entnehmen, dass die Dorheimer ihre 1250er-Ortsjubiläum im Jahre 2025 vom 27. bis 19. Juni feiern werden. Typisch Dorheim, man kann nicht nur in die Zukunft schauen, wie die präzise Vorhersage in den Sechzigerjahren bewies, dass eine Ortsumgehung kommt und zack: 50 Jahre später war es soweit! Ja, man kann auch die Vergangenheit lebendig werden lassen. Dorheim rückwärts, und vielleicht erlebe ich auch meine Geburt 1954 wieder, als ich in der Friedrichstraße morgens um Acht das Licht der Welt erblickte. Präziser: zuerst sah ich Dr. Ernst Holler. Je-



denfalls konnte man dem wandelnden Lexikon Dr. Klaus-Dieter Rack einiges beim vom NABU Friedberg um die rührige Vorsitzende Ruth Müller organisiertem Grenzgang entnehmen, was die Geschichte Dorheims betrifft und wie die Planungen um das Ende Juni 2025 stattfindende Jubiläumstfest aussehen. Viele Spielszenen aus der Vergangenheit soll es geben, sogar an Originalschauplätzen. Spannend, und ich erinnere mich an eine Erzählung des leider viel zu früh verstorbenen »Nikolaus Friedl«, der mir von der »Schlacht am Sauerbrunnen« berichtete, als Dorheimer und Schwalheimer »junge Kerle« mittels Kinnhaken zum Ausdruck brachten, was sie vom Werben um die jeweiligen Ortsschönheiten hielten. Nix, und so mancher beim »Zackern« noch heute gefundene Backenzahn dokumentiert das nachhaltig. Viele Geschichten wurden beim außerordentlich gut besuchten Rundgang ausgegraben, und dass es Anfang

2026 »The Oscars goes to Dorheim« heißen wird, ist zu erwarten, verfügt man doch im Zentrum des Universums über eine atemberaubende Dichte an kreativen Köpfen und Schauspielern. So »a.kalt« wie am Sonntag dürfte es Ende Juni 2025 garantiert nicht sein, und der »Dorheimer Winger/Lager-Apfelwein« dürfte im Sommer erst recht gut munden. Faszinaton Dorheim!

TEXT/FOTO: JÜRGEN KOMM

P. S. Das falsche Datum wurde um 18,15 Uhr, deutlich vorm Druck der Zeitung, korrigiert. Keine Ahnung, wie der Fehler durchrutschten konnte. Korrekt ist: 27. bis 29. Juni. jw

Neue Zeiten

denfalls konnte man dem wandelnden Lexikon Dr. Klaus-Dieter Rack einiges beim vom NABU Friedberg um die rührige Vorsitzende Ruth Müller organisiertem Grenzgang entnehmen, was die Geschichte Dorheims betrifft und wie die Planungen um das Ende Juni 2025 stattfindende Jubiläumstfest aussehen. Viele Spielszenen aus der Vergangenheit soll es geben, sogar an Originalschauplätzen. Spannend, und ich erinnere mich an eine Erzählung des leider viel zu früh verstorbenen »Nikolaus Friedl«, der mir von der »Schlacht am Sauerbrunnen« berichtete, als Dorheimer und Schwalheimer »junge Kerle« mittels Kinnhaken zum Ausdruck brachten, was sie vom Werben um die jeweiligen Ortsschönheiten hielten. Nix, und so mancher beim »Zackern« noch heute gefundene Backenzahn dokumentiert das nachhaltig. Viele Geschichten wurden beim außerordentlich gut besuchten Rundgang ausgegraben, und dass es Anfang